

Tesla unter Feuer: US-Justizministerium verfolgt Autoterroristen!

Elon Musk und Tesla sehen sich wachsenden Angriffen ausgesetzt. US-Justizministerin kündigt Terrorismusanklagen gegen Täter an.



Las Vegas, USA - In den letzten Wochen haben Angriffe auf Tesla-Fahrzeuge und -Standorte in den USA und Europa massiv zugenommen. Die US-Justizministerin Pam Bondi hat nun angekündigt, die Täter als Terroristen zu verfolgen und bereits mehrere Anzeigen gegen die Vandalismus-Verantwortlichen erstattet. Die minimierten Strafen könnten bis zu fünf Jahre Gefängnis umfassen, auch für die Hintermänner, die diese Angriffe koordinieren. Besonders alarmierend war der Brandanschlag auf eine Tesla-Vertretung in Las Vegas, wo mehrere Autos in Flammen aufgingen und mit dem Wort „Resist“ beschmiert wurden, wie **exxpress.at** berichtete.

Währenddessen sieht sich Tesla unter der Führung von Elon

Musk mit schwerwiegenden Geschäftsproblemen konfrontiert. Die Tesla-Aktien haben seit Januar um über 40% an Wert verloren, was Musk allein 121 Milliarden Dollar an Vermögen gekostet hat. Die Verkaufszahlen brechen weltweit ein, mit einem Rückgang von 76% in Deutschland und einem dramatischen Rückgang der Verkaufszahlen in China um 49%. Experten wie die Analysten von JPMorgan sind alarmiert und berichten, dass der zeitweise Boom durch den „Trump-Bump“ mittlerweile Geschichte ist. Zudem hat die Konkurrenz durch lokale chinesische Hersteller, wie BYD, die neue leistungsstarke Ladesysteme anbietet, die Marktanteile von Tesla stark gefährdet, wie [cnn.com](https://www.cnn.com) anmerkt.

Ein wachsendes Missfallen gegenüber Musk ist ebenfalls festzustellen: Laut einer CNN-Umfrage haben 53% der Amerikaner eine negative Einstellung zu ihm, während 60% der Meinung sind, dass er nicht über die notwendige Erfahrung und das Urteilsvermögen verfügt, um sein Unternehmen durch diese Krise zu führen. Die „Tesla Takedown“-Bewegung, die fordert, die Fahrzeuge zu verkaufen und an Tesla-Standorten zu demonstrieren, zeigt, wie tief der Graben zwischen Musks öffentlicher Wahrnehmung und der Basis der Verbraucher geworden ist. Schlussendlich könnte die Verbindung von Musk zu Tesla, die einst als Stärke galt, sich nun als gewichtiger Nachteil herausstellen, während das Unternehmen die Herausforderungen gegen seinen Hauptkonkurrenten, die aufkommenden Elektrofahrzeugmarken, bewältigen muss.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Terrorismus
Ort	Las Vegas, USA
Quellen	• exxpress.at • www.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at